



Erstellt:	02.10.11	12:03
Letzter Ausdruck:	02.10.11	12:12

Denke immer daran!!!!

Hüte dich vor Menschen, die auf großem Fuße leben. Du könntest immer unter die >Sandalen< kommen.

Aber:

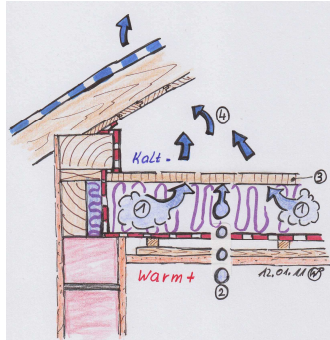
Dichtungen im Haushalt: Wenn Sie vergessen haben, Ihr Fleisch aus der Tiefkühltruhe aufzutauen, wickeln Sie das Fleisch in eine Alu-Folie. Legen Sie dieses Stück so eingepackt in einen Topf, den Sie in ein sprudelndes Dampfbad geben. Haben wir das verstanden, wissen wir was Membranen im Bauen sind.

Ergebnis:

Hoffentlich ist die Sandale gut >durchgebraten<, damit sie mich nicht zerquetscht.

Begriff-Erklärung:**Begriff 1:**

Eine Dichtung, die im Inneren des Gebäudes montiert wird.



Grundlegend ist, aus der Naturwissenschaft heraus ist, dass in einem Gebäude, Dampfaufkommen vorhanden ist. Der Dampf meist den Drang hat, von Innen über die Bauteile nach außen abzuwandern. Aus diesem Grunde, wird dem Dampf, Sperren im Inneren des Gebäudes eingebaut. Auf der Skizze erkennen wir an der gestrichelten roten Linie, eine Dampfbremse zwischen Warm und Kaltbereich des Gebäudes. Damit verhindern wir Schäden auf unseren Baustellen.

Das Bild zeigt eine typische Hausecke eines Massivbaus auf. Dadurch, dass im Massivbau, keine Sperren eingebaut werden, sind wir auch relativ schnell mit feuchten Bauteilecken konfrontiert. Grundlegend ist, dass wir diese Dichtungen als >Membranen< bezeichnen. Membranen, sind Abdichtungen im Bauwesen, mit denen der Dampf kontrolliert durch die Bauteile geleitet wird. Dabei gilt immer, dass die Innere Membrane, dichter sein muss wie die äußere. Hier sprechen wir dann vom >Feuchtegefälle<.



Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Innere Abdichtung

